



SITZUNG VOM 7. Februar 1983

P r o t o k o l l

der 13. Sitzung

Datum: Montag, 7. Februar 1983

Zeit: 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Ort: Singsaal Lättenwiesen

Vorsitz: Ratspräsidentin Magdalena Roth

Anwesend: 34 Mitglieder

Abwesend: Peter Brunner (Ferien)
Ruth Jud (Ferien)

Protokoll: Ratssekretär Werner Pfenninger



SITZUNG VOM 7. Februar 1983

Geschäfte

1. Mitteilungen
2. Protokollgenehmigungen der 11. und 12. Sitzung vom 15. und 17. Januar 1983
3. Aenderung der Friedhof-Verordnung - Postulat Hanspeter Hauser und Mitunterzeichner - Begründung
4. Schulanlage Halden - Umbau und Erweiterung - Interpellation Bruno Tantanini und Mitunterzeichner - Antwort des Stadtrates
5. Bewilligung der Stelle eines zweiten Sozialarbeiters (in)
6. Genehmigung der Bauabrechnung über den Ausbau der Industriestrasse mit Nettobaukosten von Fr. 484'792.15
7. Genehmigung der Bauabrechnung über den Einbau von zwei Schulküchen im Trakt A der Schulanlage Halden mit Baukosten von Fr. 794'424.35



SITZUNG VOM 7. Februar 1983

Geschäfte1. Mitteilungen1.1 Sitzungsverschiebung

V 4.3.2

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Rats-sitzung vom 6. Juni 1983 wegen der Gesundheits-woche auf den 13. Juni 1983 verschoben wird.

1.2 Stimmzählung

V 4.3.2

Infolge Abwesenheit von Peter Brunner wird die Re-sultatermittlung von den zwei Mitgliedern, René Mutti und Ruth Aschwanden wie folgt übernommen:

René Mutti: Tische FdP, EVP, SP und Büro

Ruth Aschwanden: Tische CVP, SVP, GV und LdU

2. Protokollgenehmigungen der 11. und 12. Sitzung vom 15. und 17. Januar 1983

Das Protokoll der 11. Sitzung vom 15. Januar 1983 wird genehmigt. Kurt Bossuge verlangt, dass die beiden Wieder-erwägungsanträge von Theodor Ulrich und Kurt Bossuge im Protokoll vom 17. Januar aufgenommen werden. Im Protokoll der 12. Sitzung vom 17. Januar 1983 Seite 151 nach dem Satz Charles Bernhard begründet... wird neu aufgenommen: Theodor Ulrich stellt einen Ordnungsantrag, dass über die Festlegung 50/52 nochmals diskutiert werde.

Dieser Antrag wird mit 14 zu 18 Stimmen abgelehnt.

Ergänzung auf Seite 152 nach 1. Siedlungsplan:

Kurt Bossuge stellt den Antrag, dass über das Gebiet Bubenholz nochmals diskutiert werden könne. Das Bubenholz soll nicht verbetoniert werden. Eventuell werde das Behördenreferendum ergriffen.

Der Antrag Bossuge wird durch den Rat mit 9 zu 22 Stimmen abgelehnt.

Mit diesen beiden Aenderungen wird auch das Protokoll der 12. Sitzung vom 17. Januar 1983 genehmigt.

3. Aenderung der Friedhof-Verordnung - Postulat Hanspeter Hauser und Mitunterzeichner - Begründung F 5 C

Der Postulant begründet sein vom 4. Januar 1983 datiertes und von Mitunterzeichner eingereichtes Postulat betreffend Aenderung der Friedhof-Verordnung.



SITZUNG VOM 7. Februar 1983

Der Stadtrat wird an der nächsten Sitzung zur Ueberweisung Stellung nehmen.

4. Schulanlage Halden - Umbau und Erweiterung - Interpellation Bruno Tantanini und Mitunterzeichner - Antwort des Stadtrates L 2.2.6

Der Stadtrat überweist mit Beschluss Nr. 31 vom 25. Januar 1983 die Antwort auf die von Bruno Tantanini und Mitunterzeichner am 6. Oktober 1982 eingereichte Interpellation betreffend dem Umbau und der Erweiterung der Schulanlage Halden.

Bruno Tantanini beantragt, dass eine Aussprache gemäss § 49 der Geschäftsordnung durchgeführt werde.

Der Rat stimmt diesem Antrag zu.

Der Interpellant ist mit der stadträtlichen Antwort nicht zufrieden, nach seiner Meinung sei es eine falsche Antwort, welche zeige, dass der Stadtrat das Objekt nicht im Griff habe. Die Fragen 1 bis 3 müssen später unbedingt noch beantwortet werden.

Stadtrat Hans Leemann, Liegenschaftenvorstand erklärt, dass er sich zu den Fragen 1 bis 3 nicht äussern könne, diese werden nach Durchführung des Prozesses beantwortet. Bei der Abfassung dieser Antwort seien noch keine Angaben bezüglich Mehrkosten bekannt gewesen. Heute sei nun ein Teil der Submission durchgeführt und es zeichne sich ab, dass mit einem Zusatzkredit gerechnet werden müsse. Er sei überzeugt, dass er den Bau gut im Griff habe.

Bernhard Grunholzer erkundigt sich betreffend der Abwartwohnung.

Stadtrat Hans Leemann macht darauf aufmerksam, dass der Stimmbürger dem Projekt mit der Abwartwohnung im Trakt A zugestimmt habe.

Der Interpellant ist von der stadträtlichen Antwort nicht befriedigt.

5. Bewilligung der Stelle eines zweiten Sozialarbeiters (in) P 1.9.4

Hanspeter Hauser erläutert den Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission und beantragt Zustimmung zur stadträtlichen Vorlage.



SITZUNG VOM 7. Februar 1983

Kurt Bossuge regt an, dass zu den Anträgen in welchen auf Gesetze hingewiesen wird, auch das entsprechende Gesetz in die Aktenauflage gelegt werde. Dadurch können Rückfragen vermieden werden.

Heidi Mäder gibt bekannt, dass die Mehrheit der CVP Fraktion die Schaffung der Stelle begrüsse.

Es liegt kein Ablehnungsantrag vor. Der Rat stimmt der stadträtlichen Vorlage zu.



SITZUNG VOM 7. Februar 1983

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 14. September 1982 -

b e s c h l i e s s t :

1. Die Stelle eines zweiten Sozialarbeiters (in) wird bewilligt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Stadtrat
 - Fürsorgebehörde
 - Finanzverwaltung
 - Stadtkanzlei



SITZUNG VOM 7. Februar 1983

6. Genehmigung der Bauabrechnung über den Ausbau der Industriestrasse mit Nettobaukosten von Fr. 484'792.15
S 4.3
-

Eduard Tellenbach referiert namens der Rechnungsprüfungskommission zum Geschäft, er beantragt Zustimmung zur Vorlage des Stadtrates.

Wortbegehren werden keine gestellt.

Es wird kein Gegenantrag gestellt. Der Rat stimmt der Abrechnung diskussionslos zu.



SITZUNG VOM 7. Februar 1983

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 12. Oktober 1982 -

b e s c h l i e s s t :

1. Die Abrechnung mit Kredit- und Buchhaltungsnachweis über den Ausbau der Industriestrasse mit den Nettobaukosten von Fr. 484'792.15 wird genehmigt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Stadtrat
 - Bauvorstand
 - Finanzverwaltung
 - Stadtingenieur
 - Bauamt



SITZUNG VOM 7. Februar 1983

7. Genehmigung der Bauabrechnung über den Einbau von zwei Schulküchen im Trakt A der Schulanlage Halden mit Baukosten von Fr. 794'424.35 L 2.2.6
-

Dieter Landert erläutert den Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission. Er beantragt Genehmigung der Bauabrechnung.

Wortbegehren werden keine gestellt.

Es wird auch kein Gegenantrag eingereicht. Der Rat stimmt der Abrechnung diskussionslos zu.



SITZUNG VOM 7. Februar 1983

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 12. Oktober
1982 -

b e s c h l i e s s t :

1. Die Bauabrechnung über den Einbau von zwei Schulküchen im Trakt A der Schulanlage Halden mit Erstellungskosten von Fr. 794'424.35 wird genehmigt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Stadtrat
 - Finanzverwaltung
 - Liegenschaftenvorstand
 - Liegenschaftsverwaltung
 - Schulpflege



SITZUNG VOM 7. Februar 1983

Schluss der Sitzung

Gegen die Geschäftsführung werden keine Einwendungen erhoben.

Die Vorsitzende macht auf die Rekursmöglichkeiten gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam.

Die nächste Sitzung findet am 14. März 1983 statt.

Für richtiges Protokoll:
Der Ratssekretär:

W. Pfenninger

Werner Pfenninger



SITZUNG VOM 7. Februar 1983

Protokoll geprüft

Die Ratspräsidentin

..... *M. Roth*

Der 1. Vizepräsident

..... *M. Ward*

Der 2. Vizepräsident

..... *B. Furler*